

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0080/2016/BV

Datum:
29.02.2016

Federführung:
Dezernat IV, Bürgeramt

Beteiligung:
Dezernat V, Kämmereiamt

Betreff:

Zuschuss an den Tiergarten Heidelberg gGmbH

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. März 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	16.03.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Auszahlung des Zuschusses an die Tiergarten Heidelberg gGmbH in Höhe von 58.000 € in 2016 zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Zuschuss	58.000 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Ansatz 2016	58.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Zur Dokumentierung einer umsatzsteuerlich nicht steuerbaren Zahlung wird der Betrag an die Tiergarten gGmbH als echter Zuschuss ausgezahlt.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.03.2016

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung 1

Begründung:

Die Stadt Heidelberg bietet für Personengruppen mit geringem Einkommen den Heidelberg-Pass bzw. den Heidelberg-Pass+ an, der die Teilhabe am öffentlichen Leben erleichtern soll. Ein Vorteil, der gewährt wird, ist der unentgeltliche Eintritt in den Heidelberger Tiergarten. In den zurückliegenden Jahren wurde das entgangene Eintrittsgeld durch einen pauschalen Betrag der Stadt Heidelberg in Rechnung gestellt. Zur Dokumentierung einer umsatzsteuerlich nicht steuerbaren Zahlung wird der Betrag an die Tiergarten gGmbH als echter Zuschuss ausgezahlt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 1		Armut bekämpfen; Ausgrenzung verhindern Begründung: Durch die Erhöhung der Einkommensgrenzen beim Heidelberg-Pass+ soll die Inanspruchnahme der Leistungen den Familien nahe der Armutsgrenze ermöglicht werden. Ziel/e:
QU1		Solide Haushaltsführung

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson